

Tagesseminar

Im Beirat gegen Rechts

Handlungsmöglichkeiten in kommunalen Gremien

Samstag, 26. Oktober 2019

10.00-18.00 Uhr

Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen

In vielen Bremer Beiräten und in der Bürgerschaft sitzen Vertreter*innen der AfD. Aus der Erfahrung, auch aus anderen Parlamenten und Gremien wissen wir, dass die AfD kein oder nur geringes Interesse an inhaltlicher Arbeit hat. Die AfD versucht, die Menschen, die sich kritisch-demokratisch gegen Rechtspopulismus positionieren, einzuschüchtern und agiert spaltend.

Nichtstun ist keine Alternative! Das Entstehen gegen Rassismus, Homophobie, Antifeminismus, Neonazismus und Nationalismus vor Ort, also auch in den kommunalen Gremien ist wichtig und erfordert Mut. Das tägliche Parolieren, Gegenhalten und Enttarnen rechter Politiken ist bereits jetzt für viele Mandatsträger*innen, aber auch Menschen, die vor Ort in Vereinen, Initiativen etc. arbeiten oder aktiv sind, eine alltägliche Aufgabe geworden.

Kostenbeitrag: € 10,-/ € 5,- je nach Erwerbssituation

Anmeldung: Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um eine verbindliche Anmeldung unter info@rosa-luxemburg.com bis zum 15.10.2019. Teilnahmebestätigung erfolgt anschließend.

Mit dem Seminar werden Handlungsempfehlungen angeboten. Dabei bietet es, neben der Darstellung rechter Akteur*innen und ihrer Themen, viele verschiedene Herangehensweisen an, mit den sehr unterschiedlichen Bedingungen vor Ort, den Personen und Netzwerken umzugehen. So werden z.B. Fragen des Umgangs mit rechten Akteur*innen in den kommunalen Gremien ebenso thematisiert wie das Wirken gegen rechts im lokalen Alltag in der Kommune.

Inhalte:

- Rechte Akteur*innen in kommunalen Gremien
- Thematische Aktionsfelder rechter Akteur*innen
- Umgang mit rechten Akteur*innen in kommunalen Gremien
- Haltung zeigen – Angebote schaffen
- Kontakte, Beratungsstellen, Archive, weitere Informationen und Hintergrundrecherchen

Hintergrund zum Waller Bündnis Afd Büro? – Nirgendwo! *

Walle bleibt bunt! Wir haben seit Juni 2018 auf dem Kampagnenanbieter über 10.000 Unterschriften gegen ein AfD-Büro in Walle und anderswo gesammelt. Wir haben mehrere Frühstücke durchgeführt, Seminare organisiert und Informationsmaterial tausend-fach verteilt. Unser Lied WI NICH hat inzwischen etwa 20.000 Klicks auf dem YouTube Kanal.

Demokratie schließt ein, Verantwortung zu übernehmen. Diese Kultur der Verantwortung gilt für jede und jeden. Dazu gehört auch NEIN zu sagen, wenn die AfD ihre menschenverachtenden und Hass verbreitenden Auffassungen unter dem Deckmantel demokratischer Prozesse unter die Menschen streut.

Wir sind ungeduldig und hoffnungsvoll für eine freudige, solidarische, offene und bunte Welt. Dafür engagieren wir uns mit Herz, Verstand und vielen Ideen.

Rosa-Luxemburg-Initiative
Die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Bremen

Heinrich Böll Stiftung  Bremen

**Waller Bündnis
Kein AfD-Büro nirgendwo
– Walle bleibt bunt**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die AfD, BIW oder anderen rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.